SICHERHEIT NEU DENKEN

Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik





Frieden und Sicherheit auf dem Weg zum Ökumenischen Kirchentag 2021

Vier Diskussionsabende in Frankfurt

Das Szenario »Sicherheit neu denken« der Evangelischen Landeskirche Baden kritisiert die schleichende Militarisierung deutscher Außenpolitik und fordert die langfristige sozio-ökologische Transformation Deutschlands hin zu einer zivilen Sicherheitspolitik. In Vorbereitung auf den Ökumenischen Kirchentag im Mai 2021 soll das Szenario kontrovers an vier Abenden in der Evangelischen und der Katholischen Akademie Frankfurt diskutiert werden.

1. Abend

Sicherheit neu denken – eine Kultur des Friedens entwickeln. Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik

Eine kritische und konstruktive Diskussion des Szenarios „Sicherheit neu denken“ aus verschiedenen Perspektiven.

Referent*innen

Stefan Maaß, Sicherheit neu denken
Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, HSFK
Oberstleutnant Meinrad Angermayer, Sprecher des Bundeswehrkommandos Hessen
Stefanie Wahl, Vorsitzende pax christi – Deutsche Sektion

16. November 2020 | 19.00 bis 21.30 Uhr

Haus am Dom – Katholische Akademie, Domplatz 3, 60311 Frankfurt



2. Abend

Sicherheit und Frieden: Gleiches oder Gegensätzliches?

Die Politik spricht von Sicherheit, die Kirchen von Frieden – schließen sich diese Konzepte gegenseitig aus oder ergänzen sie sich vielmehr? Und wie stellen wir sicher, dass alle Akteure einen fruchtbaren Dialog führen?

Referent*innen

Dr. Stefan Silber, Professor für Didaktik der Theologie
Dr. Anthea Bethge, EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst
Dr. Hannah Neumann (Bündnis90/Die Grünen) – MdEP, stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses Menschenrechte
Niels Annen (SPD) – Staatsminister im Auswärtigen Amt, zugeschaltet per Video
Prof. Dr. Christopher Daase, HSFK

27. Januar 2021 | 19.00 bis 21.30 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt

3. Abend

In der Ethik nichts Neues?

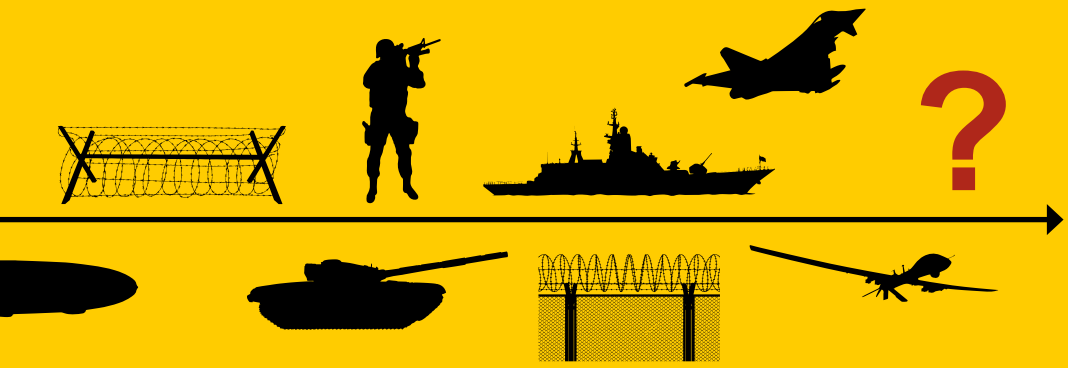
Die Friedensethik kreist immer um die gleichen Dinge: Den Vorrang des Zivilen vor dem Militärischen, die Gewalt als letztes Mittel ... Aber gibt es auch »Fortschritte«? Wie reagiert die Friedensethik auf neue normative, politische und technologische Entwicklungen?

Referent*innen

PD. Dr. Ines-Jacqueline Werkner, FEST Heidelberg
Prof. Dr. Thomas Hoppe, justitia et pax
Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der EKD
Christine Schweitzer, Bund für Soziale Verteidigung

15. März 2021 | 19.00 bis 21.30 Uhr

Haus am Dom – – Katholische Akademie, Domplatz 3, 60311 Frankfurt



4. Abend

Sicherheit – Entwicklung – Frieden?
Auswirkungen europäischer Außenpolitik im Globalen Süden

Die Friedensnobelpreisträgerin EU ist im steten Streit über eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Gleichzeitig sind im Globalen Süden bereits jetzt die Entscheidungen europäischer Politik greifbar, oftmals außerhalb unseres Blickfelds. Diese Auswirkungen wollen wir beleuchten.

Referent*innen:

Dr. Martina Fischer, Brot für die Welt
Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, KASA
Dr. Katja Leikert (CDU), MdB

29. April 2021 | 19.00 bis 21.30 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Anmeldung und Corona-Beschränkungen

Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen unbedingt erforderlich. Die Veranstaltungen werden soweit möglich in hybrider Form stattfinden, d. h. eine Teilnahme ist sowohl online als in begrenzter Anzahl auch vor Ort möglich. Informationen zu den jeweils geltenden Beschränkungen erfahren Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen auf den Webseiten der Akademien:

Katholische Akademie Rabanus Maurus
www.hausamdom-frankfurt.de

Evangelische Akademie Frankfurt
www.evangelische-akademie.de

Anmeldungen und Rückfragen bitte an
friedensarbeiter@pax-christi.de



Trägerorganisationen

Evangelische Akademie Frankfurt

Katholische Akademie Rabanus Maurus

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

pax christi Rhein-Main, Regionalverband Limburg-Mainz

Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Unterstützt durch

Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens

Realisation: meinhardt, www.meinhardt.info, 10/2020